



## Der Geier

Mmmmh,

ich weiß von Interpretationsversionen, in denen das Vater/Sohn Verhältnis auf "der Geier" Übertragen wird.

M.E. ist aber hier eine ziemlich konsequente Erzählart Kafkas der Schlüssel.

Auch in anderen Werken beschreibt er das Unabdingbare und stellt sich diesem eher ratlos und tatenlos.

Diese Interpretation des Textes halte ich für wahrscheinlicher, insbesondere wenn man sich länger mit Kafka beschäftigt hat.

Und genau hier war mein Ansatz.

Eine Lebens- ( Liebes- ) Situation, die eigentlich schon erledigt ist.

( In "Der Geier" ist der Tod das Unabdingbare, auch wenn es vermeidlich Hilfe geben KÖNNTE )

Naja, egal, vielleicht ist es einfach zu schlecht von mir umgesetzt,  
oder zu hoch hinaus wollend.

Vielleicht hat ja ein anderer Leser einen Zugang zu dem was ich eigentlich meinte.

Dir lieber Perry trotzdem natürlich lieben Dank,  
denn Deine Kritik war sehr hilfreich für die Zukunft.

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).